

Street-Move-Maskottchen braucht einen Namen

Party pur für Jung und Alt

Trappenkamp (ohe). Einmal im Jahr wird Trappenkamp zur Party-Hauptstadt im Lande. Seit 2003 zieht der Street-Move Party-Fans zwischen Hamburg, Kiel und Lübeck in den 5.000-Seelen Ort im Nordkreis Segeberg. Längst hat der Street-Move mehr Besucher als Trappenkamp Einwohner – und jedes Jahr werden es mehr.

Ein Geheimnis dieses Erfolges ist wohl, dass beim Street-Move nicht nur Techno Sound aus den Lautsprechern dröhnt. „Wir bieten ein breites Band an Musikrichtungen“, erklärt Mitorganisator Dieter Wendt. „Oldies, Chart-Hits, neue Deutsche Welle und Dance Floor gehören ebenso dazu wie die Hard-Styler aus der Techno Szene.“

Zwölf Trucks werden wie in den Vorjahren am **Sonnabend, 11. August**, auf dem Trappenkamper Marktplatz an den Start gehen. Be-

schwerden über Ruhestörung hat es in der Gemeinde bislang nicht gegeben. Im Gegenteil: die Anwohner aus der Gablonzer Straße wünschen, dass der Party-Zug auch an ihren Häusern vorbeimarschiert. Doch auch im fünften Jahr bleibt der Street Move auf der alt bekannten Route.

Im Organisationsteam des von den Jungen Unternehmern Trappenkamps (jut) und der Arbeitsgemeinschaft wirtschaftlich interessierter Kreise (ARGE) initiierten Events vollzieht sich derzeit die erste Verjüngung. Die beiden 19-jährigen Disk-Jockeys DJ Chriske (Eicke Tralau) und DJ F (André Fleth) sowie die 20-jährige Anika Domakowski verstärken des Organisationsteam. Sie haben zunächst die Homepage (street-move.com) neu gestaltet und dabei das blau-rote Punktmännchen entdeckt. Jetzt

suchen sie einen Namen für dieses Maskottchen, das für den Street-Move werben soll.

Geplant ist weiter eine Promotion-Tour mit einem Truck. An Einkaufszentren in Kiel, Lübeck und Hamburg soll der Musik-Lkw Station machen. Auch in Bad Segeberg ist eine Promotionaktion mit dem Truck geplant.

Rund 30 DJs erwarten die Organisatoren zu dem Umzug mit anschließender Party am Katelandsweg. Alle müssen das pro Lkw rund 1.500 Euro teure Equipment für den Veranstaltungstag selbst bezahlen. In der Regel schaffen es die Disk-Jockeys, die Kosten über Werbebanner am Truck sowie den Verkauf von Plätzen auf ihren Wagen zu finanzieren, erklärt Dieter Wendt. Er nimmt ab sofort Anmeldungen von DJs unter Telefon 04323/92791 entgegen.



Die Organisatoren Siw-Nicole Schulz, Dieter Wendt, Thorsten Schulz, Bürgermeister Werner Schultz, Anika Domakowski, Eicke Tralau, Annette Domakowski und André Fleth (v.li.) freuen sich auf den nächsten Street-Move. Jetzt suchen sie nach einem Namen für das Maskottchen. Foto: ohe